



# Männer haben viele Gesichter

Jungen und Männerarbeit in Dresden –  
Das Männernetzwerk Dresden e. V. stellt sich vor

# Kontakt

## TRÄGER:

### Männernetzwerk Dresden e.V.

Mitglied im PARITÄTISCHEN Wohlfahrtsverband  
Schwepnitzer Straße 10  
01097 Dresden  
Telefon: 0351 79663-48  
Fax: 0351 79663-49  
E-Mail: kontakt@mnw-dd.de  
Internet: www.mnw-dd.de  
f Männernetzwerk Dresden

Anfahrt: Straßenbahnlinie 7 und 8 bis Haltestelle  
„Louisenstraße“ ● S-Bahn: Bahnhof Neustadt ■



\* Im Text wird das Sternchen (Asterisk \*) verwendet, um geschlechtliche Vielfalt abzubilden. Es nimmt Menschen aller Geschlechter in den Blick, auch diejenigen, die sich weder als männlich noch als weiblich definieren. Zugleich beinhaltet es die kategorische Unabgeschlossenheit von Geschlecht.

## EINRICHTUNGEN:

### Fachstelle Jungen- und Männerarbeit Dresden

Männernetzwerk Dresden e.V.  
Schwepnitzer Straße 10  
01097 Dresden  
Telefon: 0351 79663-52  
Fax: 0351 79663-49  
E-Mail: fachstelle@mnw-dd.de

### p3|sozial

Männernetzwerk Dresden e.V.  
Schwepnitzer Straße 10  
01097 Dresden  
Telefon: 0351 658883-25  
Fax: 0351 658883-26  
E-Mail: p3-sozial@mnw-dd.de

### ESCAPE

Männernetzwerk Dresden e.V.  
Königsbrücker Straße 37  
01099 Dresden  
Telefon: 0351 81043-43  
Fax: 0351 81043-44  
E-Mail: kontakt@escape-dresden.de

### MIRROR

Männernetzwerk Dresden e.V.  
Königsbrücker Straße 37  
01099 Dresden  
Telefon: 0351 81044-33  
Fax: 0351 81043-44  
E-Mail: mirror@mnw-dd.de

# Vorwort der Projektkoordination

Liebe Leser\*innen,

mit der Broschüre, die Sie in den Händen halten, möchten wir Ihnen einen Einblick in die vielfältige Arbeit unseres Vereins und unserer Einrichtungen ermöglichen.

Die Rolle und die Situation der Männer haben sich in den letzten Jahren deutlich verändert. Dabei müssen Männer den Spagat zwischen immer noch traditionell wirkenden Rollenbildern und den Herausforderungen eines modernen Entwurfes von Männlichkeit meistern.

Der Anspruch, ein liebevoller Mann und Vater zu sein, aber auch eine starke Schulter zu bieten, bringt viele Männer in Schwierigkeiten. Doch was heißt das für uns Männer? Sollen wir nicht mehr stark sein, so wie es uns beigebracht wurde? Sind Haushaltsaufgaben Frauensache? Bin ich weniger Mann, wenn ich meine Gefühle zeigen kann? Und wie sieht eigentlich meine neue Rolle als Vater aus? Kann ich dem gerecht werden? Was ändert sich für mich? Wie wird das dann mit meiner Frau?

Es gibt zwar aktuelle Tendenzen, die Männern diese Aufgabe erleichtern sollen, wie Elterngeld, ElterngeldPlus, geteiltes Sorgerecht usw. Trotzdem sehen wir uns in der Realität oft mit verunsicherten Männern und vorgefertigten



Urteilen gegenüber Männern konfrontiert. Gerade deshalb ist es unser primäres Anliegen, an mänderspezifischen Themen zu arbeiten.

Wir haben uns als Männernetzwerk Dresden e.V. zur Aufgabe gemacht, Männer zu begleiten, zu beraten und einen Raum zum Kontakt und zum Austausch zu anderen Männern zu eröffnen.

Aber nicht nur aus problembehafteter Sicht ist ein Schritt ins Männernetzwerk Dresden e.V. interessant, sondern auch in der Hinsicht, uns als Akteur der Jungen- und Männerarbeit in der Region, des politischen Diskurses zur Gleichstellungsarbeit und als Partner bei der Umsetzung von Projekten in dieser Broschüre zu entdecken.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Entdecken unseres vielfältigen Angebotes und verbleibe mit freundlichen Grüßen.

Torsten Siegemund

Projektkoordination des Männernetzwerk Dresden e.V.



# Das Männernetzwerk Dresden e.V.

Der Verein Männernetzwerk Dresden e.V. setzt sich seit 2003 professionell und individuell mit **jungen- und männerspezifischen Themen** auseinander und vernetzt entsprechende Projekte. Zunächst in der Kinder- und Jugendhilfe, später auch im Bereich Langzeitarbeitslosigkeit oder im Umgang mit Gewalt und Aggressionen sowie der Väterarbeit.

Ziel ist, Anlaufstelle mit speziellen Angeboten für Jungen und Männer sowie Fachkräfte zu sein und geschlechtsbewusste Soziale Arbeit weiter zu entwickeln.



## Wir ...

- wirken sachsenweit – vornehmlich in der Region Dresden.
- sind als gemeinnützig anerkannt und Mitglied im PARITÄTISCHEN Sachsen.
- arbeiten partei- und kirchenunabhängig.



# Der Verein

## Männernetzwerk? Was ist das?

Oft die erste Frage, wenn wir uns irgendwo vorstellen, wo man uns noch nicht kennt. Wenn wir dann erklären, dass uns mehr als nur der „kleine“ Unterschied zwischen Männern und Frauen am Herzen liegt und es nun einmal etwas ganz Besonderes ist, Mann zu sein und auch Frau zu sein, wird nicht selten in Frage gestellt, ob es denn so einen großen Unterschied zwischen Männern und Frauen überhaupt noch gibt. Wir erleben ihn jeden Tag. Und wenn Sie durch diese Seiten Blättern, wird Sie diese Frage begleiten ...

Wir stellen Jungen und Männer und die Themen die sie begleiten zur Diskussion und entwickeln Konzepte, um die Handlungsspielräume für Jungen und Männer (und über diesen Weg auch für Frauen) im privaten, im gesellschaftlichen und im professionellen Kontext zu erweitern.

Wir sind ein Verein, der in den letzten Jahren in Dresden ein Netzwerk von unterschiedlichen Projekten für Jungen- und Männerarbeit auf die Beine gestellt hat. Das Männernetzwerk ist als Verein eingetragen und gemeinnützig anerkannt.

Unser Ziel ist es, Angebote für Jungen und Männer bekannt zu machen und den Ausbau von Aktionen und Projekten zum Thema zu unterstützen. Darüber hinaus bieten wir insbesondere für Männer interessante Themen an, über die sie sich informieren und ins Gespräch kommen können.

### Einige Schwerpunkte unserer Arbeit:

- Vernetzung vorhandener Projekte und Einrichtungen der Jungen- und Männerarbeit
- Öffentlichkeitsarbeit zur Situation von Jungen und Männern mittels Publikationen, Veranstaltungen, Ausstellungen
- Interessenvertretung für jungen- und männerspezifische Projekte und Angebote gegenüber Politik, Gesetzgebung, Verwaltung und Rechtsprechung
- Vernetzung von Akteuren der Männerarbeit für Erfahrungsaustausch
- Beratung bei Planung und Gründung neuer, sowie beim Ausbau bestehender männerspezifischer Projekte und Einrichtungen
- Bildungsangebote für in der Jungen- und Männerarbeit tätige Frauen\* und Männer\* zu geschlechtsspezifischen Themen

Wir treffen uns regelmäßig mit den Akteuren der Männerarbeit, um mit kleinen Schritten unsere Ideen umzusetzen. Männerbewegte sind zu unseren Treffen herzlich eingeladen.

Gerade durch die Arbeit des Vereins des Männernetzwerkes Dresden e.V. können sich Perspektiven und

Angebote entwickeln, welche über die direkte projektbezogene Arbeit hinausgehen. So organisiert das Männernetzwerk Dresden e.V. verschiedene Fachveranstaltungen und Weiterbildungen bzw. unterstützt Netzwerkpartner\*innen bei ihren Veranstaltungen.

Termine finden sie unter [www.mnw-dd.de](http://www.mnw-dd.de)

### Zudem bieten wir:

Eine **Männergruppe**, welche sich einmal im Monat trifft. Dabei wird ein gemeinsamer Abend unter Männern verbracht und über verschiedene Themen gesprochen.

Das **Männerprojektetreffen**: Hier können Menschen, welche im Raum Dresden mit Jungen und Männern arbeiten, zusammenkommen und in Austausch gehen.

Eine **Bibliothek** in den Räumen der Schwepnitzer Straße 10. Hier finden Sie aktuelle Bücher rund um das Thema Mann und Junge sein und über die professionelle Arbeit mit Jungen und Männern.

Unterstützung bei der **Durchführung von Studien** o. ä.



# Das Team

Im Männernetzwerk Dresden e.V. arbeiten Sozialarbeiter\*innen/Sozialpädagog\*innen, Therapeut\*innen und Soziolog\*innen fest angestellt und projektbezogen Jurist\*innen und Psycholog\*innen. Eine geschlechterspezifische Arbeitsausrichtung ist Grundlage der Einrichtungen des Männernetzwerk Dresden e.V.

Die Mitarbeiter\*innen des Männernetzwerkes verfügen über Erfahrung mit allen Altersgruppen.

Sie vernetzen Fachkräfte und Akteure der Jungen- und Männerarbeit, initiieren Fachtagungen und Fortbildungen, engagieren sich fach- und kommunalpolitisch. Sie bieten Beratungen für Fachkräfte zu unterschiedlichen Themen, halten offene Angebote vor und sind Ansprechpartner\*innen für Männer aus unterschiedlichen Lebenslagen.



Die Teammitglieder wollen Ansprechpartner\*innen für alle Personen und Institutionen sein, die mit jungen- oder männerspezifischen Themen konfrontiert werden.

# Unterstützung

Liebe Unterstützer\*innen des Männernetzwerk Dresden e.V.,

haben Sie sich schon einmal gefragt, wer sich eigentlich für die Bedürfnisse und Belange von Jungen und Männern einsetzt und dabei die Lebenslagen und Bedürfnisse der Frauen berücksichtigt?

Das Männernetzwerk Dresden e.V. ist gemeinnützig und als freier Träger der Jugendhilfe anerkannt. Die meisten Angebote sind kostenfrei oder können gegen einen geringen Beitrag genutzt werden. Da wir ein kleiner Verein sind und in allen Einrichtungen und Projekten einen Eigenanteil erbringen müssen, sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen.

Wir bitten Sie daher, das Männernetzwerk mit einer Spende zu unterstützen. Sie leisten dadurch einen Beitrag zur gewaltfreien Erziehung und Partnerschaft, stärken Väter in ihren Aufgaben, bieten arbeitslosen Männern eine Perspektive und unterstützen Jungs auf dem Weg zum Erwachsenwerden.

Sie können das Männernetzwerk Dresden e.V. auch bei Ihrem nächsten Einkauf unterstützen, indem Sie über [www.Schulengel.de](http://www.Schulengel.de) die „**Fachstelle für Jungen- und Männerarbeit Dresden**“ wählen und Ihre Online-Bestellung in über 1000 registrierten Partner-Shops wie gewohnt tätigen.

## SPENDENKONTO Männernetzwerk Dresden e.V.

**Konto:** 32 000 23 375  
**BLZ:** 850 503 00  
**IBAN:** DE02 8505 0300 3200 0233 75  
**BIC:** OS DDD E81 XXX  
Ostsächsische Sparkasse Dresden

*Soll eine konkrete Einrichtung unterstützt werden, kann dies im **Verwendungszweck** angegeben werden.*

*Es besteht auch die Möglichkeit, uns als Verein Bußgelder zukommen zu lassen.*

*Für Informationen und zum Ausstellen einer Spendenquittung können Sie gern telefonisch oder per Mail mit uns in Kontakt treten.*

**Das Team, der Verein und der Vorstand des Männernetzwerk Dresden e.V. dankt für jede Spende.**







Wir bieten Verstehensangebote und beraten zu Handlungsmöglichkeiten in allen Fragen und Nöten um die Themen Junge sein und männliche Sozialisation.



Jungen und Männern begegnen in ihrem Alltag den Herausforderungen sich zwischen traditionellen und modernen Männlichkeitsbildern orientieren zu müssen. In der öffentlichen Betrachtung gibt es einerseits altmodische Männerklischees und andererseits defizitäre Betrachtungen von Jungen als Bildungsverlierern und Männern als Überforderten. Durch stereotype Betrachtungen von Männlichkeit und Weiblichkeit bestehen Unsicherheiten auf vielen Ebenen.

Wir nehmen die **Lebensbedingungen von Jungen und Männer** in den Blick und fokussieren auf deren

spezifische Erlebniswelten. Wir wollen Jungen unterstützen, ihre Identitätskonzepte zu erweitern und nehmen geschlechtliche Vielfalt in den Blick.

**Jungenspezifische Angebote** sind z. B.: Workshops zu Selbstwahrnehmung und Selbstbehauptung, Berufsorientierung und Lebensplanung; sexualpädagogische Workshops; Jungengruppen; Jungentage und der Boys- und Girlsday.

Wir arbeiten wertschätzend und ressourcenorientiert. Das beinhaltet ein Verständnis von Jungenverhalten als

Bewältigungshandeln: Was immer ein Junge tut – er versucht damit die Herausforderungen des Lebens zu meistern und hat im Augenblick keine andere Handlungsoption.

Wir unterstützen **Institutionen, Akteur\*innen und Projekte der Kinder- und Jugendarbeit** bei der Umsetzung geschlechtsspezifischer Angebote und der Bewältigung von Herausforderungen im Umgang mit Jungen. Wir helfen **Pädagog\*innen in KITA, Hort und Schule** bei der Entwicklung einer geschlechtersensiblen Haltung und vermitteln theoretische, methodische und reflexive Zugänge zum Arbeitsfeld. Dafür führen wir z.B. Fachberatungen und Fortbildungen durch, veranstalten Fachtagungen und helfen mittels des Genderchecks bei Konzeptentwicklungen und Selbstüberprüfungen der Einrichtungen. Zudem bieten wir regelmäßig kollegiale Fallberatungen für Männer in sozialen Berufen an.

Wir informieren und beraten **Eltern, Fachkräfte und Interessierte** mit einem geschlechtsbewussten Blick auf deren Anliegen. Zu unseren Sprechzeiten können wir Kurzberatungen anbieten.

Wir initiieren und pflegen Beziehungen zu verschiedenen geschlechtsspezifisch handelnden Akteure\*innen auf lokaler, regionaler und überregionaler Ebene und bringen uns mit aktuellen bundesweiten Diskursen der Jugendarbeit und Genderthemen in diesen **Netzwerken** ein.

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage [www.mnw-dd.de](http://www.mnw-dd.de)



#### Vernetzung und Kooperationen:

- Vernetzung mit Akteuren der **Jungen- und Männerarbeit** stadt-, landes- und bundesweit (*BAG Jungenarbeit, LAG Jungenarbeit, Einzelprojekte, Jungenarbeiter*)
- Vernetzung mit Projekten der **Kinder- und Jugendhilfe in Dresden** (*Stadtteilrunden, Fach AG Offene Arbeit, Fach AG Außerschulische Jugendbildung, Arbeitskreis Sexualpädagogik, Einzelprojekte*)
- Kooperation mit Projekten der **Mädchen- und Frauenarbeit** (*Frauen- und Mädchengesundheitszentrum Medea e. V., \*sowieso\* – Frauen für Frauen e. V., Frauenförderwerk Dresden e. V.*)
- **Institutionen** in Dresden (*Jugendamt Dresden – AK Gendercheck, Der Paritätische – Arbeitskreis Jugendhilfe*)

Projekte | Partner |  
Perspektiven

Angebote für  
erwerbslose Männer  
der Stadt Dresden



Viele Männer identifizieren sich über ihre Arbeit, gewinnen über sie Bestätigung, stärken so ihr Selbstwertgefühl und werden den Anforderungen gerecht, welches das traditionelle Rollenbild vorschreibt. Der Verlust des Arbeitsplatzes bedeutet in diesem Sinne einen abrupten Einschnitt in das Leben und führt darüber hinaus in vielen Fällen zu einer Identitätskrise und zu erheblichen psychischen Belastungen der betroffenen Männer. Eine sich rasant verändernde Arbeitswelt und sich neu ausdifferenzierende Rollenmuster sowie die daran geknüpften Anforderungen, welche an den modernen Mann gestellt werden, verschärfen die Situation oft zusätzlich.

P3|sozial bietet in diesem Sinne einen Ort, um Entlastung in der gegenwärtigen Situation zu erfahren und Möglichkeiten, die durch Arbeitslosigkeit entstandene Phase der Destabilisierung zu überwinden und eine notwendige Neuorientierung zu gestalten. Die Berücksichtigung der geschlechtsspezifischen Besonderheiten in der jeweiligen Situation ist Grundlage für alle Angebote der Einrichtung.

Das Projekt wird durch das Sozialamt Dresden nach §16a Abs. 3 SGB II gefördert.

### Perspektiven

P3|sozial bietet kostenlose Hilfe und Unterstützung in Form von offenen Angeboten und psychosozialer Beratung an.

**Offene Angebote** (u. a. *Offene Werkstatt, Männercafé, Informationsveranstaltungen, Projektarbeitsgruppen*) informieren, laden zum Austausch ein, ermöglichen die Umsetzung eigener Ideen und tragen so u. a. zu einer Aufwertung des eigenen Selbstwertgefühls, zum Einüben von Tagesstruktur, zum Gewinnen von Sicherheit in einer unübersichtlichen Situation sowie zum niederschweligen Kontakt zu anderen Betroffenen bei.

Die **psychosoziale Beratung** versteht sich als ein Beratungsangebot, welches einerseits zu allen für die Betroffenen relevanten Themen informieren möchte (u. a. *ALG II, Grundsicherung, Antragstellung, Rechte und Pflichten*) und andererseits als prozessorientiertes Beratungsangebot Unterstützung bei aktuellen Herausforderungen (u. a. *finanzielle Probleme, Sucht, Überlastung, Umgang mit Arbeitslosigkeit, Trennung, Lebensplanung, Neuorientierung*) bietet.

Regelmäßige **Rechtsberatung**: Aktuelle Termine und Einzelheiten finden Sie auf unserer Homepage

[www.mnw-dd.de](http://www.mnw-dd.de)

### Vernetzung und Kooperationen:

- **Fachgruppe** der Einrichtungen nach §16a (3) SGB II
- **Managementgruppe** mit Vertreter\*innen der Einrichtungen nach §16a (3) SGB II und dem **Sozialamt**
- **Steuerungsgruppe** ausgewählte Vertreter\*innen der Akteur\*innen, welche mit dem Bereich §16a SGB II zu tun haben (*Sozialamt, Jobcenter, Gesundheitsamt, Schuldnerberatung etc.*)
- **Netzwerk** für Existenzsicherung und Menschenwürde







Beratungs- und Trainings-  
angebot für Täter und  
Täterinnen in Fällen  
häuslicher Gewalt  
für den Großraum Dresden



Häusliche Gewalt ist keine Privatangelegenheit – sie ist ein Verstoß gegen das Recht des Menschen auf körperliche und seelische Unversehrtheit.

Häusliche Gewalt umfasst alle Gewaltformen in bestehenden Partnerschaften oder in Ex-Partnerschaften. Kinder sind von häuslicher Gewalt grundsätzlich mitbetroffen.

Täter\*innenarbeit im Kontext häuslicher Gewalt beinhaltet, neben Vernetzung und Kooperation innerhalb der Interventionskette gegen häusliche Gewalt, ein gewalt-

zentriertes und konfrontatives Unterstützungs- und Beratungsangebot zur Verhaltensänderung und zur Verantwortungsübernahme von Täter\*innen.

Die Arbeit beinhaltet u.a. die Auseinandersetzung mit psychischer Gewalt, physischer Gewalt, sexualisierter Gewalt, sozialer, emotionaler und ökonomischer Gewalt, sowie Stalking.

Kernziel ist die nachhaltige Beendigung von gewalttätigem Verhalten.

Täter\*innenarbeit im Kontext häuslicher Gewalt dient dem Opferschutz und gibt Täter\*innen die Chance, gewaltfreie Handlungskompetenzen zu erlernen und diese zu erweitern.

Die Mitarbeiter\*innen haben eine respektierende Grundhaltung gegenüber den teilnehmenden Personen, lehnen jedoch die von ihnen ausgeübte Gewalt ab.

ESCAPE Dresden arbeitet nach den Standards der Bundesarbeitsgemeinschaft Täterarbeit Häusliche Gewalt und ist in regionalen und überregionalen Netzwerken und Arbeitskreisen gegen häusliche Gewalt engagiert.

- Angebote:**
- Erstberatung
  - Einzelberatung
  - Gruppentraining
  - Paargespräche
  - Fachberatung

**Adressat\*innen:**

- Männer und Frauen, die physische, psychische, sexuelle Gewalt in einer bestehenden oder bestandenen partnerschaftlichen Beziehung ausgeübt haben oder ausüben oder die Ausübung von Gewalt befürchten
- Selbstmelder und gewiesene Täter\*innen
- mit eigener Motivation
- auf Empfehlungen und Vermittlung
- durch institutionelle Zuweisungen

**Voraussetzungen zur Teilnahme:**

- Veränderungsbereitschaft
- ausreichende Deutschkenntnisse
- keine akute Suchterkrankung
- keine erheblichen psychischen Erkrankungen

Täter\*innenarbeit wie hier beschrieben, ist KEINE Alternative zu Angeboten zur Bearbeitung von Sexualstraftaten und bei Kindesmissbrauch.

**Kernziele:**

- Verantwortungsübernahme für gewalttätiges Verhalten
- Selbstwahrnehmung und -kontrolle durch erkennen und akzeptieren von Grenzen
- Empathie und Perspektivübernahme für das/die Opfer
- Alternative Konfliktlösungsstrategien mit sozial kompetentem Verhalten
- Beziehungsfähigkeit durch verbesserte Kommunikationsfähigkeit





Beratungs- und Bildungsangebote zur Stärkung der elterlichen Kompetenz

Unserem Selbstverständnis nach ist jeder Mensch in der Lage, Konflikte gewaltfrei zu lösen. Wenn ihm oder ihr die Handlungsalternativen bekannt und zugänglich sind, werden diese Lösungsformen auch im Sinne eines gesellschaftlichen Miteinanders bevorzugt.

Die Grundlage unserer Arbeit bildet unser systemisches Verständnis von Familiensystemen. Jeder Vater, jede Mutter liebt ihr Kind, Eltern erziehen ihre Kinder, so gut wie sie können. Sie tun ihr Bestes und greifen dabei auf bekannte Rollenmodelle, Überzeugungen und Erfahrungen zurück.



### Systemisch-familien-therapeutische Beratung nach §27(3) SGB VIII



- In 26 Sitzungen werden Eltern in unserer Einrichtung beraten.

**Adressat\*innen** sind Eltern, die gegenüber ihren Kindern Gewalt ausüben oder befürchten, gewalttätig zu werden, aber auch Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren, die gegenüber Familienmitgliedern gewalttätig sind.

#### Spezifisches Beratungsangebot:

- Reflektieren der Ausgangssituation
- Verantwortungsübernahme
- Herstellen von Opferempathie
- Biographiearbeit
- Erarbeiten möglicher Handlungsalternativen
- Erarbeiten und Umsetzen von neuen Kompetenzen und Handlungsstrategien

#### Ziele:

- Keine Gewalt im Familiensystem
- Gewaltkreislauf durchbrechen
- Fremdunterbringung von Kindern vermeiden

### Präventions- und Bildungsangebote nach §16 SGB VIII



#### Väterabende bei Geburtsvorbereitungskursen:

Um werdende Väter gut auf die Zeit vor und nach der Geburt vorzubereiten, bieten wir in Zusammenarbeit mit dem Hebammenhaus Dresden Väterabende an.

#### Elternabende in Kinder- und Familieneinrichtungen:

Wir bieten Informationsveranstaltungen zu Erziehungsfragen und gewaltfreier Erziehung an.

#### Offene Elterngruppe:

Wir bieten gezielt Hilfe an (*Einzelberatungen und durch Vermittlung zu Hilfsangeboten*). Eltern haben die Möglichkeit, sich bei uns im geschützten Rahmen auszutauschen.

#### Fachberatung für Multiplikator\*innen:

Wir bieten Fall- und Fachberatung bei Verdacht von Erziehungsgewalt und Kindeswohlgefährdung an.

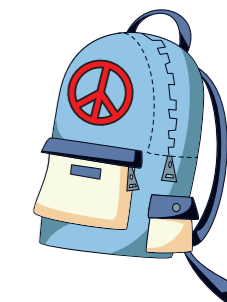
### Kurzberatung und Clearingangebot für Eltern in Krisensituationen



**Adressat\*innen** sind Mütter, Väter oder sonstige Bezugspersonen von Kindern, die Erziehungsgewalt oder Überforderung als Thema haben. Wir arbeiten nach dem Systemischen Ansatz – wertschätzend, ressourcenorientiert und kontextbezogen.

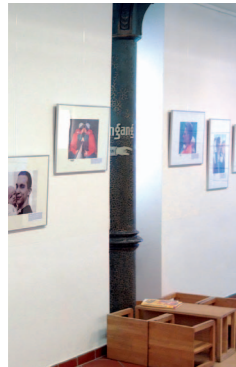
#### Ziele:

- Problemanalyse,
- Ressourcen erarbeiten,
- Stärkung der Eltern in ihrer Erziehungskompetenz, gegebenenfalls eine Vermittlung in weiterführende Angebote (z. B. *intensive Beratung nach §27(3) SGB VIII, Erziehungsberatung, Trennungs-/Scheidungsberatung ...*)
- Bis zu vier Beratungen



# Streifzüge

## WANDERAUSSTELLUNGEN



Es können verschiedene Wanderausstellungen ausgeliehen werden.

Die Ausstellung „**Väterbilder – Jungenbilder**“ entstand im Rahmen zweier Fotowettbewerbe und umfasst bis zu 40 Bilder.

In der Ausstellung: „**Wenn Papa zur Kita kommt ...**“ werden Väter und ihre Kinder fotografisch an einem Ort in der Kita gezeigt, an dem sich das Kind am liebsten aufhält.

## PUBLIKATIONEN

### Was Väter brauchen

Stärkung moderner Vaterrollen – Anregungen für die Praxis in Familienbildungseinrichtungen und anderen Bildungsorten

### Väter in Elternzeit

Informationen, Tipps und Perspektiven für Familien und Unternehmen

### Jungen als Opfer von Gewalt in Dresden

### Sächsische Männerstudie

Lebensthemen von Männern in Sachsen



## AUSZEICHNUNGEN

Das Projekt „**Mirror – Verantwortung leben**“ erhielt im Jahr 2011 eine Auszeichnung der [Stiftung Bündnis für Kinder gegen Gewalt](#), da die Arbeit Gewaltprävention im Umfeld von Familien, Kindern und Jugendlichen fördert. Die Auszeichnung war verbunden mit einem Preisgeld von 25.000 Euro.

Das **Männernetzwerk Dresden** e.V. erhielt 2007 die Auszeichnung [Verein des Jahres](#) der Ostsächsischen Sparkasse Dresden in Kooperation mit der Sächsischen Zeitung.

2007 wurde das Projekt „**Heldenreise**“ der Fachstelle für Jungen- und Männerarbeit durch „**Neue Wege für Jungs**“ ausgezeichnet. Dies gemeinsam mit weiteren 19 Projekten und Projektideen, die zeigen, wie Jungenarbeit praktisch umgesetzt werden kann.

## VERGANGENE PROJEKTE

Neben den bestehenden Projekten hat das Männernetzwerk Dresden e. V. durch vergangene Projekte in verschiedenen Bereichen der Sozialen Arbeit Erfahrung gesammelt.

Dies waren:



Gesundheitsförderung für männliche Flüchtlinge

## WAS VÄTER BRAUCHEN

Aufbruch traditioneller und Förderung moderner Rollenvorstellungen von Männern



## FACHTAGE / WEITERBILDUNGEN / SONSTIGES

Gemeinsam mit Netzwerkpartner\*innen bietet das Männernetzwerk Dresden e. V. regelmäßig Fachveranstaltungen für Interessierte an. In den vergangenen Jahren waren dies unter anderem:

- **„ICH KANN OHNE DICH NICHT LEBEN“**  
10 Jahre Interventionsstelle und Täterberatung für ein gewaltfreies Zuhause
- **Geschlechtliche Vielfalt im pädagogischen Alltag. Thematisieren, normalisieren und unterstützen.**
- **Wege zu einer gewaltfreien Erziehung**  
Ansätze für Prävention und Intervention
- **Jungengesundheit**
- **Männergesundheit**
- **„Bist Du hetero oder was?!“**  
Sexuelle Orientierungen als Thema in der Kinder- und Jugendhilfe
- **Ein Väterzentrum für Dresden**
- **Gewaltprävention mit Jungen durch Kampfspiele®**
- **Königskinder, Musterknaben und Wilde Kerle**  
qualifizierende Weiterbildung zum Jungenarbeiter
- **Weiterbildung männliche Sozialisation**



Das Männernetzwerk Dresden e.V. ist Mitglied im PARITÄTISCHEN Wohlfahrtsverband.



Diese Broschüre ist durch Mittel der Landesdirektion Dresden finanziert.

Aktuelle Termine, Neuigkeiten und ausführliche Themenbeiträge sind auf der Homepage

 [www.mnw-dd.de](http://www.mnw-dd.de) zu finden.

Um unseren Newsletter regelmäßig zu erhalten, senden sie einfach eine E-Mail an [newsletter@mnw-dd.de](mailto:newsletter@mnw-dd.de) oder bestellen Sie diesen auf der Homepage.

## IMPRESSUM:

Männernetzwerk Dresden e.V.

**V.i.S.d.P.:** Torsten Siegemund | **Redaktionsschluss:** Dezember 2015

**Layout:** machzwei, Dresden

**Fotos:** iStockphoto (Sean Warren), Männernetzwerk Dresden e.V., Schulengel GmbH, thinkstock (altrendo images, AND-ONE, Ciaran Griffin, diego cervo, Dynamic Graphics, Fuse, Goodshoot RF, hayaship, Huntstock, klenger, lofilolo, Michael Blann, moodboard, Richard Johnson, Victor\_Brave, Wavebreakmedia Ltd)

## UNSERE FÖRDERER in 10 Jahren Projektarbeit 2005–2015:



**Bündnis für Kinder.  
Gegen Gewalt.**



- Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz
- Kommunalen Sozialverband
- Landesdirektion Dresden – Gleichstellungsbeauftragte



Landeshauptstadt  
Dresden

- Jugendamt
- Sozialamt
- Gleichstellungsbeauftragte